

wamit

Ausgabe 97 | Dezember 2020



Wasterkinger Mitteilungen

Inhalt / Impressum



Quellfassung im Gebiet Sangenbuck
Foto: Kurt Gut

DIE SEITE DES	
GEMEINDEPRÄSIDENTEN	4
GEMEINDE	6
THEMA	14
SCHULE	19
KIRCHE	23
ANZEIGEN	27
VEREINE	30
ALLERLEI	42
AGENDA	55

Redaktionskommission

Helga Gut, Markus Ott, Peter Wunderli
Peter Zuberbühler

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. Februar 2021, nächste Ausgabe: 1. März 2021

Auflage

310 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Offsetdruck Schurter Eglisau

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Schon stehen wir mittendrin – in der Vorweihnachtszeit! Diesmal leider mit vielen Veranstaltungen, Anlässen oder Treffen, die abgesagt wurden.

So auch die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde Wasterkingen.

Der Regierungsrat hat in der Sitzung vom 4. November beschlossen dem Kantonsrat eine Gesetzesvorlage über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Corona-Pandemie vorzulegen. Sollte der Kantonsrat dem Antrag der Regierung folgen, hätten die Gemeinden die Wahl zwischen einer physischen Gemeindeversammlung oder einer Urnenabstimmung anfangs 2021.

Der Gemeinderat hat entschieden auf eine Gemeindeversammlung auch im November 2020 zu verzichten. Falls der Kantonsrat dem Wunsch des Regierungsrates zustimmt, werden wir eine Urnenabstimmung 2021 bevorzugen.

Mit weiteren Informationen und Daten dazu werden wir Sie rechtzeitig ausstatten.

Wie bereits in früheren Ausgaben erwähnt, spricht sich der Gemeinderat eher für «Zurückhaltung» aus. Wichtige Themen und Termine halten wir dennoch im Griff und treiben diese Arbeiten und Projekte auch voran.

Termine

Die Terminplanung ist aktuell und weiterhin nicht einfach – besser gesagt fast unmöglich. Zum Jahresbeginn 2021 werden Sie jedoch über die Rechnung 2019 und das Budget 2021 befinden können. Ob dies als Versammlung oder als Urnengang durchgeführt wird, ist noch offen – sicher ist, Sie werden darüber ordentlich befinden können.

Thema

Das Thema der aktuellen wamit-Ausgabe widmet sich dem Titel «Trinkwasserqualität». Ab Seite 14 finden Sie den Text von Rolf Meyer.

„Dorf im Wandel“ & Hochwasserschutz

Weiterhin treiben wir verschiedene Projekte und Sachthemen voran. Anbei ein kurzer Einblick in zwei derer.

Wir werden 2021 den eingeschlagenen Weg der Digitalisierung in praktisch allen Bereichen der Gemeinde, Verwaltung und Behörde weiterführen. Dazu haben wir in den letzten zwei Jahren die Grundlage geschaffen – nun geht's ans Eingemachte und wir planen die Prozesse und Abläufe zu modernisieren und zu beschleunigen.

Weiter konnten wir im Hochwasserschutz einige Hürden nehmen und stehen nun in der Endphase der Vorprojektierung. Weiter wird der Bericht rund um raumplanerische Aspekte

Die Seite des Gemeindepräsidenten

noch mit den kantonalen Amtsstellen «endverhandelt» - danach können wir dann «endlich» mit der konkreten Umsetzung beginnen.

Ersatzwahlen Gemeinde- und Schulbehörde

Die Ersatzwahlen für das Gemeindepräsidium und für das Präsidium der Schulbehörde wird voraussichtlich im Juni 2021 stattfinden.

Der Gemeinderat Wasterkingen hält am eingeschlagenen Weg «Vision 2030» fest und arbeitet weiterhin an den entscheidenden Weichenstellungen. Das Fortführen der eingeschlagenen Richtung erscheint dem Gemeinderat richtig und sinnvoll. So zeichnet sich ab, dass einer der bisherigen Gemeinderäte sich für das Amt des Präsidiums aufstellen lässt.

Um die Kontinuität innerhalb der Schulbehörde und verschiedener Projekte sicherstellen zu können, hat sich Patric Gross entschieden, für die verbleibende Amtsdauer als Schulpräsident anzutreten; dies wird von der gesamten Schulbehörde begrüsst.

Mein persönliches Rücktrittsgesuch habe ich beim Bezirksrat eingereicht.

Bis Mitte 2021 werde ich mit meiner Familie weiterhin in Wasterkingen wohnen und meinen Behördentätigkeiten - bis zur Übergabe in andere Hände - wie bisher nachgehen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die begonnenen Arbeiten vorangetrieben und die zu erreichenden Zielbereiche weiterhin kontinuierlich verfolgt werden.

Für Ihr Vertrauen in meine Person und unsere Gremien bedanke ich mich herzlich!

Zum Jahresabschluss...

...sende ich Ihnen die besten Wünsche und ich hoffe, Sie können die bevorstehenden Festtage im Kreis Ihrer Lieben verbringen und finden trotz all der besonderen Umstände einen versöhnlichen Jahresabschluss!

Alles Gute – und so hoffen wir, bis bald wieder!



peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.



Aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Willy Spühler, Wasterkingen – Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage an der Stiegstrasse, Projektänderung Geräteraum im Untergeschoss (Anzeigeverfahren);
- Marcel Christen, Rafz – Ersatz Erdsonden-Wärmepumpe, Wohnhaus am Schützenweg 223 (Anzeigeverfahren);
- Thomas Leibundgut, Wasterkingen - Ausbau Dachgeschoss, Wohnhaus mit Scheune an der Chrätzlistrasse 72 (ordentliches Verfahren);
- Markus Zeier, Wasterkingen – Photovoltaikanlage, Wohnhaus an der Huebstrasse 303 (Anzeigeverfahren);
- Manuel und Patrick Bernarda, Wasterkingen – Ersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe, Doppel Einfamilienhaus an der Sennhüttenstrasse 281/322 (Anzeigeverfahren);
- Emil Weber, Hüntwangen - Sanierung und Umbau Wohnhaus mit Scheune und Neubau unterirdische Einstellhalle an der Vorwiesenstrasse 98 (ordentliches Verfahren);

Ausserdem genehmigt der Gemeinderat den Schutzvertrag für das Inventarobjekt „Vorwiesenstrasse 98“ und legt darin den Umfang der Schutzwürdigkeit im Rahmen des geplanten Umbauvorhabens fest.

Finanzen

Der Gemeinderat nimmt die Verfügung vom 31. August 2020 des Gemeindeamtes betreffend die Festlegung der Finanzausgleichsbeträge 2021 zur Kenntnis: Ressourcenzuschuss CHF 970'405.- / Geografisch-topografischer Sonderlastenausgleich CHF 118'467.-. -- Der Gemeinderat veranlagt 13 Grundstücksgewinnsteuern mit einer Gesamtsteuer von CHF 4'075.-.

Forstwesen

Der Förster der Gemeinde Wil ZH, welcher auch den Gemeinde- und Privatwald der Gemeinde Wasterkingen betreut, tritt voraussichtlich per Ende Mai 2021 in den Ruhestand. Der Gemeinderat stimmt, der von der Gemeinde Wil ZH vorgeschlagenen vorü-

Gemeinde

bergehenden Beförderung des Gemeindewaldes mit einer externen Auftragsvergabe für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Mai 2023, zum Stundenansatz von CHF 105.-, zu. Die Forstdienstleistungen werden auf rund 200 Std. pro Jahr veranschlagt, woraus sich eine jährlich wiederkehrende Auftragssumme von CHF 21'000.- ergibt.

Gemeindeversammlung

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 4. November 2020 dem Kantonsrat eine bis Ende März 2021 befristete Änderung des Gemeindegesetzes infolge der Corona-Pandemie beantragt. Demnach wird die Möglichkeit geschaffen, kontaktreiche Gemeindeversammlungen durch Urnenabstimmung zu ersetzen. Der Kantonsrat entscheidet darüber im besten Fall bis Ende November 2020.

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund der aktuellen Pandemielage, die Gemeindeversammlung abzusagen. Der Entscheid wird damit begründet, dass trotz Schutzkonzept und Abstandhalten, viele Stimmberechtigte die Versammlung meiden werden, was der Behörde aus gesundheitlicher Sicht vernünftig erscheint. Das Ausüben gewünschter politischer Rechte würde damit bei regelmässigen Versammlungsteilnehmern eingeschränkt. Ausserdem ist es für den Gemeinderat widersprüchlich, wenn Veranstaltungen (ebenfalls mit Schutzkonzepten) zur Vermeidung von Kontakten eingeschränkt oder untersagt werden, die Gemeindeversammlung aber durchgeführt werden soll.

Voranschlag 2021

Der Voranschlag 2021 der Politischen Gemeinde rechnet bei einem Aufwand von CHF 2'569'988.- und einem Ertrag von CHF 2'652'139.- (inkl. CHF 484'100.- ordentliche Gemeindesteuern 2021 und Einlage in die „finanzpolitische Reserve“ von CHF 100'000.-) in der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'151.-, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind Ausgaben von CHF 800'600.- und Einnahmen von CHF 180'000.00 geplant, woraus sich Nettoinvestitionen von CHF 620'600.- ergeben. In der Investitionsrechnung Finanzvermögen sind Ausgaben von von CHF 520'000.- (Sanierungsprojekt Stockenstrasse (CHF 20'000.-) und bauliche Sanierung bzw. Umbau Stiegstrasse 86 (CHF 500'000.-) vorgesehen.

Wahlen

Der Gemeinderat ordnet den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsperiode 2021-2027 und, sofern eine Urnenwahl durchgeführt werden muss (stille Wahl), die Ersatzwahl für ein aus der Gemeinde weggezogenes Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, auf Sonntag, 7. März 2021. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 13. Juni 2021 statt. Über das Wahlverfahren informiert die separate amtliche Publikation ausführlich.

Wasserwerk

Im Rahmen der ordentlichen Trinkwasser-Selbstkontrolle hat das kantonale Labor die Trinkwasserqualität bezüglich der Höchstwertüberschreitung bei der Chlorothalonil-sulfonsäure bemängelt. Als Sofortmassnahme wird das eigene belastete Quellwasser seit 19. August 2020 vollständig dem Verwurf zugeleitet und durch die Dorfbäche abgeleitet. Die Trinkwasserversorgung erfolgt seither ausschliesslich durch die externe Wasserzuleitung von der Grundwassergewinnung Stadtforen GWS (Optionsmenge). Aufgrund einer erneuten Probe vom 1. September 2020 konnte eine erhebliche Reduzierung der Höchstwertüberschreitung beim Chlorothalonil-Metabolit R471811 nachgewiesen werden. Die übrigen Ergebnisse der Wasserprobenahme sind «konform».

Der Gemeinderat schliesst mit der Firma Hinni AG, Biel-Benken, für die Hydranten- und Schieberkontrolle einen fünfjährigen Dienstleistungsvertrag mit einer jährlichen Auftragssumme von CHF 2'383.10 ab und bewilligt den erforderlichen jährlich wiederkehrenden Kredit.

Zweckverbände

Der Gemeinderat nimmt Stellung zur künftigen Rechtsform des Zweckverbandes Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen. Der bisherige Zweckverband soll im Rahmen der Überführung gemäss neuem Gemeindegesetz aufgelöst und die Aufgabenerfüllung mit einem Anschlussvertrag geregelt werden. Der vorliegende Anschlussvertragsentwurf wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat lässt sich im Rahmen der Überführung der Zweckverbände gemäss neuem Gemeindegesetz zum Entwurf der überarbeiteten Statuten des Zweckverbandes Grundwasserversorgung Rafzerfeld zustimmend vernehmen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beschluss über die Auflösung des Zweckverbandes «Betreibungs- und Gemeindeammanamt Rafzerfeld». Die Weiterführung der Zusammenarbeit erfolgt neu ab 2022 mit Anschlussverträgen, welche den Anschlussgemeinden noch zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Budgets 2021 der verschiedenen Zweckverbände

- Feuerwehr Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 371'100.-, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 30'484.90. Keine Investitionen.
- Abwasserverband Rafzerfeld: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 626'320.-, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 45'261.90. Nettoinvestitionen CHF 35'000.-, Anteil Wasterkingen CHF 2'373.35.

Gemeinde

- Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 121'400.-, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 5'771.70. Nettoinvestitionen CHF 1'038'000.-, Anteil Wasterkingen CHF 58'128.-.
- Grundwassergewinnung Stadtforen: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 397'600.-, Betriebskostenanteil Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld CHF 90'654.30. Keine Investitionen

Verschiedenes

- Der Gemeinderat unterstützt das Gemeindereferendum gegen die Änderung des kantonalen Sozialhilfegesetzes zusammen mit anderen zürcherischen Gemeinden.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Protokoll des Bezirksrates Bülach über die am 16. September 2020 durchgeführte Visitation. Es konnte eine ordentliche Geschäftsführung festgestellt werden, die zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass gibt.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Verfügung des Amtes für Militär und Zivilschutz vom 13. Oktober 2020, wonach die Betriebsbewilligung für die 300m Schiessanlage mit Sicherheitsauflagen entzogen wird (Stilllegung).
- Nachdem der auf Ende Januar 2021 befristete Mietvertrag für die Unterkunft von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen ausläuft, wird die momentan freie Wohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses für diesen Zweck reserviert und die vorläufig aufgenommene Familie umquartiert.
- Der Gemeinderat legt die Bezeichnung des Gemeindeweges, Kat.-Nr. 1384, Weg ab Stiegstrasse zur westlichen Bauzonengrenze und in nördlicher Richtung zum Gebiet „Spitz“, auf „Stiegweg“ fest. Der Stiegweg dient momentan für den Zugang zu den im Bau stehenden zwei Mehrfamilienhäuser.
- Der Gemeinderat stimmt dem vom Regionalen Führungsstab Bülach – Rafzerfeld vorgeschlagenen „Notfall-Treffpunkt“ beim Schulhaus (Turnhalle), Schulweg, zu.



**Die Gemeindeverwaltung
bleibt über
die kommenden Feiertage
wie folgt geschlossen:
Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis und mit
Freitag, 1. Januar 2021**

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Oktober 2020: **571 Personen**

Stimmberechtigte Männer	213
Stimmberechtigte Frauen	<u>210</u>
Total Stimmberechtigte	423

Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	233
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	61
Andere (Volljährige CH)	129

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind in unsere Gemeinde **zugezogen**:

24.08.2020	Zingg, Bernhard, zugezogen von 8197 Rafz ZH
29.08.2020	Zwiker, Fabian, zugezogen von 8187 Weiach ZH
29.08.2020	Stampfli, Celine, zugezogen von 8187 Weiach ZH
01.09.2020	Marcian, Mischa, zugezogen von 8197 Rafz ZH
01.10.2020	Herzog, Simone, zugezogen von 8197 Rafz ZH
01.10.2020	Stoll-Gaveau, Philipp & Nicole mit Lian, zugezogen von 9326 Horn TG

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

31.07.2020	Ducceschi, Annina, weggezogen nach 8197 Rafz ZH
31.08.2020	Jaeschke, Kai, weggezogen nach Deutschland
03.09.2020	Spühler, Timon, weggezogen nach 8442 Hettlingen ZH
07.09.2020	Heller-Wetzel, Erich & Adelheid, weggezogen nach 9100 Herisau AR
01.10.2020	Ducceschi, Sascha, weggezogen nach 8197 Rafz ZH

Gemeinde

Todesfall

25.09.2020 Spühler-Gut, Ursula, geb. 07.02.1935

Trauung



11.09.2020 Tico, Moreno und Tico geb. Ratchanipon, Kanokkarn,
Stiegstrasse 171

Geburt



12.10.2020 Gut, Juvi, Tochter des Gut, Marco und der Gut, Corina

Gratulationen

80. Geburtstage

12.01.2021 Spühler-Wenger, Käti, Zum Bergheim 67

91. Geburtstag

01.02.2021 Rutschmann-Rhyner, Edwin, Stockenstrasse 25



Den frisch Vermählten, jungen Eltern, der Jubilarin und dem Jubilaren wünschen wir für die Zukunft alles Gute!

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen
Redaktionsteam und Gemeinderat*

Christbaumverkauf

Weihnachten steht vor der Tür!

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, einen frisch geernteten Wasterkinger-Christbaum zu erstehen!

Am Donnerstag, 17. Dezember 2020, richtigen Baum für Ihr Wohnzimmer. 18.30–20.30 Uhr für Sie da und un- Einkürzen oder beim Verladen Ih-

Leider können wir Ihnen in die- huuskeller anbieten. Uns ist es und Abstandsvorgaben zur Ein- einzuhalten. Wie in allen ande- wird der diesjährige Verkauf sein.

Der Verkauf ist auch in diesem angesetzt. Sollten Sie an diesem es bestimmt eine andere Möglich- zu gelangen. Melden Sie sich frühzei- wasterkingen.ch oder unter 079 896 19 89 und wir kümmern uns um Ihr Anliegen!

Unterdessen wünsche ich Ihnen gute Gesundheit und trotz allem eine schöne Vorweih- nachtszeit!

Forstvorsteher Markus Ott



haben Sie Gelegenheit, im Dorfhuus den mer auszuwählen. Gerne sind wir von terstützen Sie bei der Suche, beim res Wunschbaumes.

sem Jahr keine Bewirtung im Dorf- nicht möglich, die Hygieneregeln dämmung der Corona-Pandemie ren Verkaufsgeschäften üblich, mit einer Maskenpflicht belegt

Jahr auf einen Donnerstagabend Tag dennoch verhindert sein, gibt keit, an einen Wasterkinger-Baum tig beim Forstvorsteher markus.ott@



Seniorenweihnachtsfeier

vom 8. Dezember 2020, 14.00 Uhr im Dorfhuus

findet coronabedingt nicht statt!

Das KZU eröffnet Isolierstation

Die Fallzahlen in der Schweiz steigen täglich rapide und sprunghaft an. Die zweite Welle in der Corona-Pandemie ist Realität, die Lage alarmierend und besorgniserregend. Das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit ist gerüstet und stellt sich auch dieser zweiten Welle. Am 2. November 2020 wird im Pflegezentrum Embrach eine Isolierstation für insgesamt 16 Patienten/innen eingerichtet. Ziel dieser Massnahme ist es, sowohl Plätze zu schaffen, damit die Akutspitäler und anderen Pflegeinstitutionen rechtzeitig verlegen können als auch positiv getestete Bewohnerinnen und Bewohner des KZU aufnehmen zu können.

Bis heute verzeichnet das KZU keine Corona-Fälle unter den Bewohner/-innen an allen Standorten.

Das KZU unternimmt verschiedene Massnahmen, um seine Mitarbeitenden und Bewohnerinnen / Bewohner vor dem Virus zu schützen und die aktuell sehr

schwierige Situation zu meistern. So gilt bereits seit dem 12. Oktober 2020 eine ausgedehnte Maskenpflicht für alle Mitarbeitenden in allen Innenräumen, auf den Pflegegruppen und auf dem Areal des KZU. Zudem dürfen Besuche ausschliesslich in definierten Besuchsbereichen sowie zu bestimmten Zeiten und nur mit vorgängiger Registrierung stattfinden.

Diese und natürlich alle durch den Bundesrat und die Gesundheitsdirektion auferlegten Massnahmen werden vom KZU jeweils umgehend umgesetzt, damit die Sicherheit seiner Bewohnerinnen und Bewohner sowie seiner Mitarbeitenden auch weiterhin gewährleistet bleibt.

André Müller, CEO KZU: «In einer so schwierigen Zeit wie jetzt, gilt es, noch mehr zusammenzuhalten. Wir danken allen Mitarbeitenden und Angehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement.»



Das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit mit Sitz in Bassersdorf ist eine öffentlich-rechtlich organisierte interkommunale Anstalt. Ihr gehören 20 Gemeinden aus dem Zürcher Unterland an. Das KZU betreibt Pflegezentren in Bassersdorf und Embrach mit total 214 Plätzen. Weitere 16 Plätze werden in Pflegewohnungen im Zentrum Bären in Nürensdorf angeboten.

Das KZU bietet vorwiegend älteren, pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause und führt ein breites Angebot an ambulanten Dienstleistungen. Es bietet verschiedene spezialisierte Angebote, darunter Pflegeplätze für Menschen mit Demenz. Das Pflegezentrum Bächli führt das Label „Qualität in Palliative Care“. Das KZU beschäftigt rund 510 Mitarbeitende und bildet rund 75 Lernende und Studierende in 14 verschiedenen Berufsgruppen aus.

Trinkwasserqualität

Vorweggesagt ist „das Trinkwasser im Kanton Zürich von guter Qualität. Es kann bedenkenlos getrunken werden“, so die Formulierung von Regierungsrätin Natalie Rickli anlässlich der Medienkonferenz vom 15. September 2020.

Weshalb die Medienkonferenz?

Über Chlorothalonil-Metaboliten, als Abbauprodukt von Pflanzenschutzmitteln, ist in diesem Jahr schweizweit in den Medien kontrovers berichtet worden.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) stuft in seiner eigenen Relevanzprüfung vom 3. Dezember 2019 die Metaboliten R471811 und R47188 als „nicht relevant“ ein, was grundsätzlich höhere Grenzwerte bedeuten würde. Dass nun unabhängig davon für das Trinkwasser die niedrigeren Werte festgelegt wurden, führt in der Folge zu scharfer Kritik seitens Hersteller von Pflanzenschutzmitteln.

Pflanzenschutzmittel entfalten einen grossen Nutzen. Sie ermöglichen eine regionale landwirtschaftliche Produktion. Sie schützen Ernten vor Krankheiten und Schädlingen. Zentral ist neben dem Nutzen die Sicherheit für Mensch und Umwelt. Die Behörden überwachen die Sicherheit bei der Zulassung und legen klare Kriterien fest.

Dazu gehören tiefe Grenzwerte für die Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser. Der sehr tiefe Grenzwert liegt bei $0.1\mu\text{g/l}$. Das entspricht einem Millionstel Gramm pro Liter.



Nicht nur die Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln, sondern auch deren Abbauprodukte, -sprich Metaboliten- unterliegen sehr tiefen Grenzwerten. Dabei wird zwischen „relevanten“ und „nicht relevanten“ Abbauprodukten unterschieden. Relevante Abbauprodukte können negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben. Deshalb gelten unterschiedliche Grenzwerte

Grenzwert für „relevante“ Metaboliten:

max. $0.1\mu\text{g/l}$

Grenzwerte für „nicht relevante“ Metaboliten:

max. $10\mu\text{g/l}$

Auf Anfang 2020 wurde in der Schweiz der Wirkstoff Chlorothalonil verboten. Es handelt sich um ein Fungizid, welches als Pflanzenschutzmittel, beispielsweise zur Bekämpfung von Blattdürre bei Getreide, eingesetzt wird und gilt als einzig wirksames Mittel gegen Sprenkelnekrose bei Gerste. Für Bauern ist es wichtig, für die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten auf verschiedene Mittel zugreifen zu können. Der Verbrauch muss dementsprechend protokolliert werden und unterliegt strengen Kontrollen.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind aus diesem Grund jederzeit eingehalten.

Thema

Durch das Verbot steht die Landwirtschaft vor besonderen Herausforderungen in Bezug auf den Selbstversorgungsgrad wie die Nahrungsbilanz von Agristat zeigt:

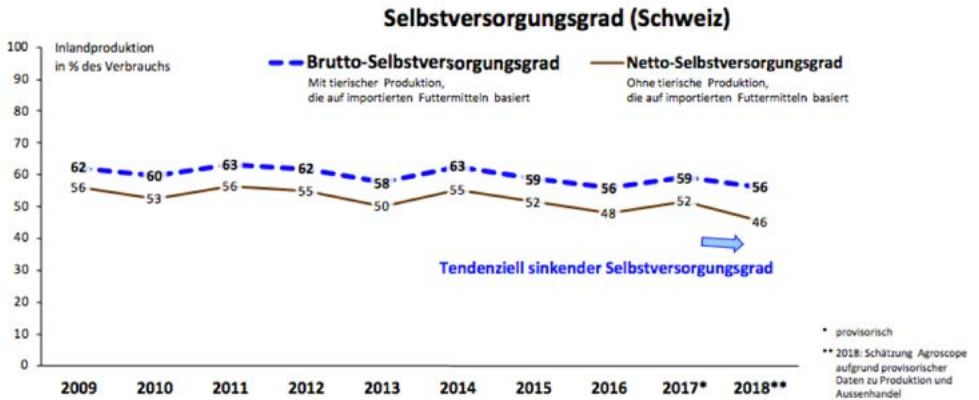


Abb. 3: Entwicklung des Selbstversorgungsgrads (Schweiz). Quelle: Nahrungsmittelbilanz Agristat.

Grundwasser

Das AWL hat das Grundwasser untersucht. Das kantonale Labor, welches regelmässig im ganzen Kanton Beprobungen des Trinkwassers vornimmt, ist zuständig für die Analysen.

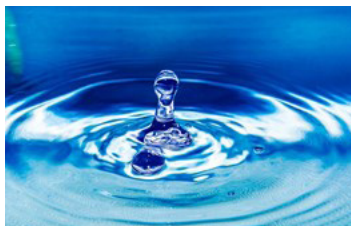
Die Qualität des Grundwassers zur Trinkwassergewinnung muss gemäss Gewässerschutzverordnung so beschaffen sein, dass sich die Vorgaben der Lebensmittelgesetzgebung mit einfachen Aufbereitungsverfahren (z.B. UV-Desinfektion, wie auch in Wasterkingen) erreichen

lassen. Chlorothalonil-Metaboliten lassen sich jedoch mit einfachen Aufbereitungsverfahren nicht aus dem Wasser entfernen. So gilt für R471811 und andere Chlorothalonil-Metaboliten generell:

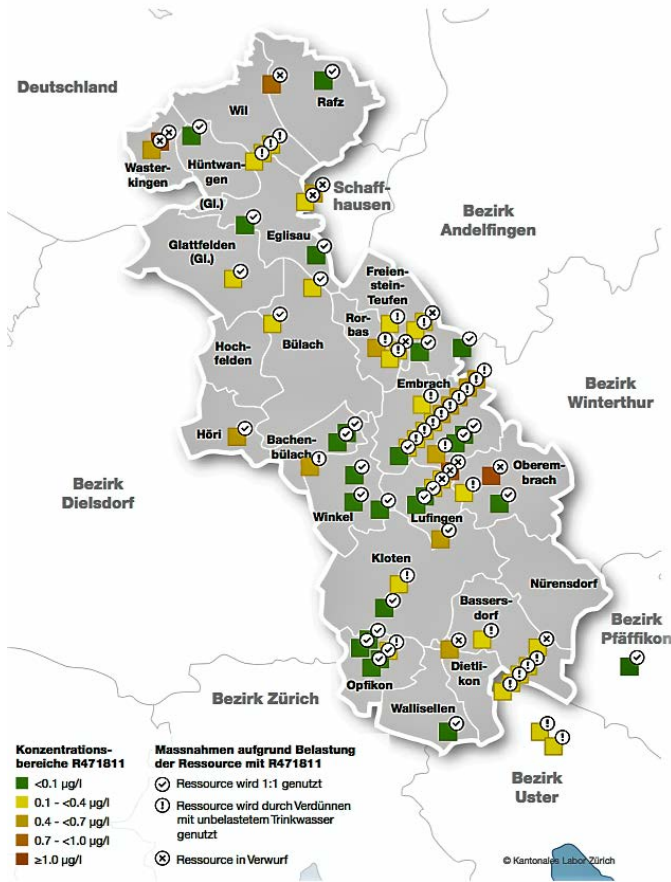
< 0.1µg/l - erfüllt die gesetzlichen Anforderungen

Alle Werte > 0.1 µg/l - erfüllen die gesetzlichen Anforderungen nicht.

Rückstandswerte wurden für den ganzen Kanton visualisiert.



Ressourcen Bezirk Bülach



Der Konzentrationsbereich des kommunizierten Metaboliten R471811 im Grundwasser des Bezirks Bülach liegt dabei im Bereich 0.1 - <0.4µg/l.

Beispiel von vielen zum Vergleich: Ein Glas Wein mit dem zugelassenen Höchstwert an Weinbeeren enthält gleich viel Chlorothalonil, wie wenn man ein Jahr lang täglich 3 Liter Trinkwasser zu sich nimmt, das den zugelassenen Höchstwert leicht überschreitet.

Nun ja, die Wasserversorgungen müssen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erreichen, Massnahmen treffen, um den Rückstandsgehalt (z.B. Mischen mit Ressourcen <0.1µg/l) zu reduzieren. Die Umsetzung, von notwendigen Massnahmen, begleitet durch das AWEL und das kantonale Labor, kann dabei wegen nötiger Verfahren und der u.U. erheblichen finanziellen Belastung der Versorgungen mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Thema

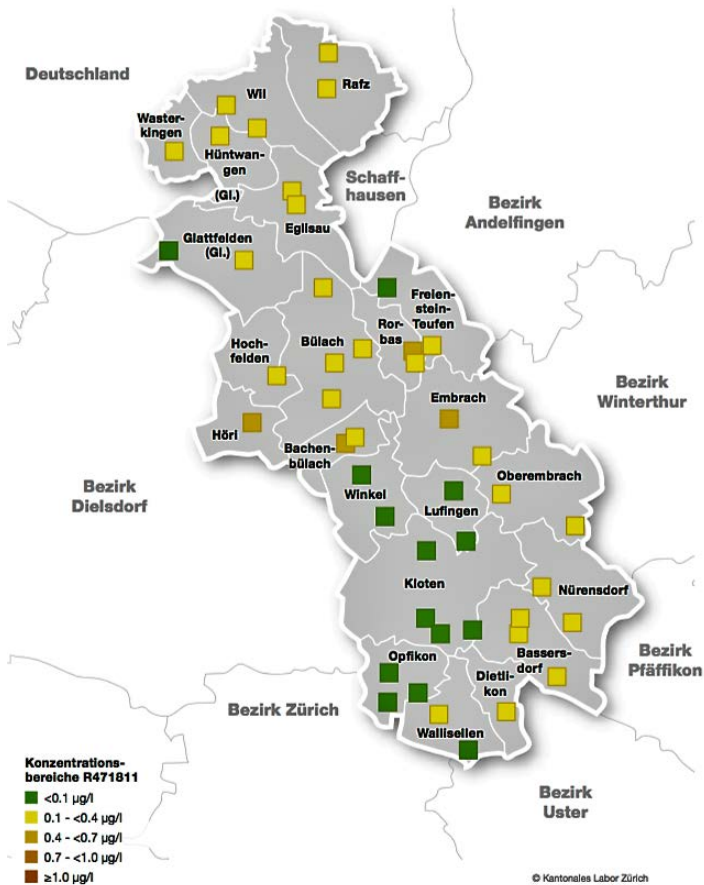
Trinkwasserverteilnetz

Bei den Verteilnetzen von Trinkwasser, im Fall von Wasterkingen vom Netz der Stadtforen Eglsau (GWS) über die Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR).

Aufgrund der ungenügenden Qualität (siehe Grafik Ressourcen Bülach oben) wird unser Reservoir „Büel“ in Wasterkingen seit Ende August ausschliesslich

mit Wasser der (GWS) versorgt. Dadurch konnte die Qualität unseres Trinkwassers massgeblich verbessert werden. Die beiden Quellen „Chnören“ und „Erwiesen“ werden seither in den Verwurf abgeleitet. Unabhängig davon werden Quelfassungen jedoch laufend weiterhin durch das kantonale Labor beprobt. Die Verbesserungen zeigt nachfolgende Grafik.

Netzproben Bezirk Bülach



Thema

Wie weiter?

Das GWP (Generelles Wasserversorgungsprojekt), welches in der Regel alle 10-15 Jahre überarbeitet wird und mit dessen Hilfe die öffentliche Wasserversorgung (WV) in unserer Gemeinde sichergestellt wird, ist beim AWEL zur Vorprüfung eingereicht.

Im GWP werden die notwendigen Infrastrukturen festgelegt, um einen bedarfsgerechten Ausbau für die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten.

Es dient als Führungsinstrument für die Behörden, Betriebsleiter und als Arbeitshilfe für den Brunnenmeister.

Dabei erfolgt eine umfassende Prüfung der bestehenden Verhältnisse des WV-Systems.

- Die Festlegung eines möglichst einfachen, zweckmässigen und wirtschaftlichen Gesamtkonzeptes für die Beschaffung, Speicherung und Verteilung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in genügender Menge, ausreichendem Druck und einwandfreier Qualität im ganzen Versorgungsgebiet für einen festgelegten Zeitraum.
- Sicherstellung einer ausreichenden Versorgungssicherheit der Wasserbeschaffung durch mindestens zwei voneinander unabhängige Einspeisungen, wobei jede kurzfristig einen mittleren Wasserbedarf abdecken kann.
- Sicherstellung eines verbindlichen, zeitlich abgestuften Investitions- und Sanierungsplanes für die Behebung von bestehenden Schwachstellen, sowie den Ersatz von alten und reparaturanfälligen Anla-

gen durch einen effizienten und transparenten Mitteleinsatz.

- Aufzeigen des Einflusses des Investitions- und Sanierungsplans auf die Gebührenpolitik.
- Bereitstellen der Grundlagen für die Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN).

Rolf Meyer, GR Tiefbau/Werke



Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

Drei Gemeinden. Unsere Schule.



Informationen aus der Schule

Auch weiterhin wird unser Alltag von verschiedenen Massnahmen und Bestimmungen geprägt, die wir uns so anfangs 2020 wohl nicht hätten vorstellen können.

Innerhalb der Schule haben die bisherige Handhabung und Veränderungen gut funktioniert. Wobei „gut“ in diesem Zusammenhang nicht heisst, dass alle damit einverstanden sein müssen. Noch immer befinden wir uns in einem besonderen Betriebsmodus – nicht nur die Schule – an sich die ganze Gesellschaft. Dabei gilt es das zu tun, was notwendig ist, um das „System“ in irgendeiner Form aufrecht zu halten und nicht zu überfordern.

Führungsstab und Mitarbeiter

In dieser Zeit kann die SUR auf einen umsichtigen Leiter des Führungsstabes zählen; danke Patric Gross, dass du den Führungsstab in dieser anspruchsvollen Zeit umsichtig, mit Ruhe und Bestimmtheit führst!

Auch unsere beiden Schulleiter Matthias Meyer (Primar) und Sarah Stoll (Sek) haben sich in dieser ausserordentlichen Zeit schnell und souverän in ihre Arbeitsbereiche eingearbeitet. Weiterhin können sie auf ein tolles Team von sehr motivierten Lehrpersonen zählen.

> Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SUR – danke für den tollen Einsatz gerade auch in dieser Zeit! Für alle Beteiligten gab und gibt es An-

spruchsvolles zu meistern. Euch allen weiterhin alles Gute und bleibt gesund!

Personelles

Neben den Schulleitungen haben wir nun auch die Verwaltung wieder komplett. Am 2. November hatte Nicole Vetsch den ersten Arbeitstag in Wil.

- Die Schulverwaltung unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SUR, die Schulbehörde und steht für verschiedene Fragen rund um „Administratives“ zur Verfügung.
- Zusammen mit Barbara Süess und Nicole Vetsch arbeiten wir neu mit einem 120%-Pensum auf der Verwaltung.
- Die Finanzen sind – wie in der letzten Ausgabe erwähnt – seit April ausgelagert.

Schulgemeindeversammlung

7. Dezember 2020, 20.00 Uhr •abgesagt•

Die Entwicklung der aktuellen Lage spüren wir in der Schule täglich und richten uns nach den jeweiligen Vorgaben.

Der Regierungsrat hat in der Sitzung vom 4. November beschlossen dem Kantonsrat eine Gesetzesvorlage über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Corona-Pandemie vorzulegen. Sollte der Kantonsrat dem Antrag der Regierung folgen, hätten die Gemeinden die Wahl zwischen einer physischen Gemeindeversammlung oder eine Urnenabstimmung

Schule

anfangs 2021 vorzusehen.

Die Schulbehörde hat sich entschieden auf eine Gemeindeversammlung im Dezember 2020 zu verzichten. Falls der Kantonsrat dem Wunsch des Regierungsrates zustimmt, werden wir eine Urnenabstimmung 2021 bevorzugen.

Die Themen über die Sie befinden können sind folgende:

- Rechnung 2019
- Personalverordnung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld
- Tagesstrukturen ab 1.1.2021
- Budget 2021

Weiter werden wir Sie zum Thema „Lehrschwimmbecken“ und „Schulraumplanung“ auf den aktuellsten Stand bringen. Dazu werden wir online einen gesonderten Bereich erstellen – zudem informieren wir Sie rechtzeitig und ausführlich auf dem ordentlichen Publikationsweg direkt zu Ihnen nach Hause.

Ersatzwahlen Schulbehörde

Die Ersatzwahl für das Präsidium der Schulbehörde wird voraussichtlich im Juni 2021 stattfinden. Um die Kontinuität innerhalb der Behörde und verschiedene Projekte sicherstellen zu können, hat sich Patric Gross entschieden, für die verbleibende Amtsdauer als Schulpräsident anzutreten; dies wird von der gesamten Behörde begrüsst.

Informationen aus der Behörde

Sie interessieren sich, was an der SUR passiert oder möchten auf dem Laufenden bleiben, was die Behörde tut? Viele Informationen, Protokollauszüge oder weitere Angaben finden Sie unter www.schule-ur.ch.

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden – dabei haben Sie die Wahl, wozu und in welchem Abstand wir Sie informieren sollen.

Wir sind für konstruktive Kritik offen und suchen gerne einen offenen Austausch.

Redaktionelle Beiträge SUR

Ab dem neuen Jahr werden wir Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, mit weiteren Informationen rund um die Schule ausstatten.

Wir haben uns in den letzten Wochen und Monaten einige Gedanken gemacht, wie wir Ihnen einen Einblick in den Schulalltag, die verschiedenen Klassen und Schulhäuser geben können.

Künftig wird ein kleines Redaktionsteam anhand eines Medienplanes die Beiträge aufbereiten und zur Verfügung stellen. Zusammen mit der März-Ausgabe 2021 ihres Mitteilungsblattes wird der redaktionelle Teil der SUR separat online veröffentlicht und im Mitteilungsblatt abgedruckt.

Wünsche zum Jahresabschluss

In einem Punkt werden sich viele einig sein – ein ungewohntes, verrücktes und bestimmt auch einschneidendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Somit hoffen vermutlich alle auf ein 2021, das in allen Bereichen wieder etwas mehr der gewohnten Normalität zurückbringt.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Schulbehörde „trotz allem“ besinnliche und ruhige Festtage – zudem einen guten Jahresabschluss!

Peter Zuberbühler, Präsidium

Elternrat der SUR

Weniger Druck. Mehr Kind.

Ein Referat, organisiert vom Elternrat SUR



Unbeschwert spielende Kinder, die mit Freunden im Quartier rumtoben und völlig die Zeit vergessen. So stellen wir uns eine glückliche Kindheit vor.

Das möchten wir, dass unsere Kinder glücklich sind, dass sie alle Chancen haben, ihnen alle Wege offenstehen. Wir Eltern möchten ihnen alles bieten und organisieren für sie nur das Beste, möchten, dass sie nichts verpassen, treiben sie an. Und da wir so viel Zeit investieren in das Projekt Kind schauen wir ganz genau, was unsere Kinder so alles leisten und was es noch zu optimieren gibt.

Der Referent Stefan von Wartburg von

Weniger Druck, mehr Kind. Mehr Zeit zum Trödeln, dass Kinder ihre Projekte selber gestalten können, Wolkenbilder anschauen, quasseln mit Freunden, dreckig werden, lesen, streiten und lachen. Damit aus glücklichen Kindern, gesunde Erwachsene werden. Höchste Zeit, das umzusetzen! Danke, Herr von Warburg fürs Erinnern.

Schön, dass wir dieses spannende Referat von Pro Juventute am 22. Oktober 2020 im Landbühl durchführen konnten. Danke, dass so viele Eltern dabei waren.

Die Projektgruppe Elternbildung vom Elternrat SUR ist bereits wieder auf der Suche nach einem neuen, spannenden



Pro Juventute berichtete von seiner Arbeit. Er betreut unter Anderem das Sorgentelefon 146. Viele Kinder sind gestresst, nach einer Studie hat jedes 3. Kind mit 11 Jahren Schlafprobleme, 12 Prozent klagen über regelmässiges Kopfwegh. Rund die Hälfte der Jugendlichen fühlen sich überfordert. Zuviel Druck macht krank, soweit die Fakten.

Thema und wir werden, wenn möglich im Frühling 2021, unseren nächsten Vortrag durchführen.

*Zusammengefasst von
Carolyn Streckeisen-Diäthelm, Elternratsmitglied*

Elternrat der SUR

Lichterwoche statt Räbeliechtli-Umzug

Kerzen, Räben, Lieder und strahlende Kinderaugen: Der Räbeliechtli-Umzug gehört für viele Familien zu den stimmungsvollsten Anlässen im Kalender. Dieses Jahr blieb die Agenda anfangs November leer. Warum, wissen wir alle. 2020 zwingt uns,



auf liebevoll gewonnene Gewohnheiten und Traditionen zu verzichten und in Alternativen zu denken. Die Kinder der SUR haben gemeinsam mit den Lehrpersonen

die Fenster der drei Schulhäuser und des Kindergartens Wil herbstlich gestaltet. Als Start der Lichterwoche hat der Elternrat



die Kinder am 6. November mit Sternenspitzbuben beschenkt. An den darauffolgenden Abenden bis zum 13. November haben die beleuchteten Kunstwerke farbenfrohes

Licht in die immer dunkler werdende Jahreszeit gebracht. Es waren Planeten, Sterne, Kerzen, Ufos, Häuser, Mäusehöhlen und abstrakte Gemälde zu entdecken.



Als wir als

Familie auf unserem Lichterspaziergang vor dem Kindergarten standen, durch die Fenster alles genau beobachteten und uns die virtuelle Kindergartenklasse per QR-Code durch die

Handylautsprecher singend erklärte, was der Mond und die Sterne die ganze Nacht so treiben, wurde mir Eines klar: In dieser seltsam eingefrorenen Zeit brauchen wir echtes Erleben dringender denn je. Die Form ist dabei zweitrangig.



*Text: Tamara Boppert, Vorstand Elternrat
Fotos: Maren Schinz, Mitglied Elternrat*

Reformierte Kirchgemeinde

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, refwil-zh.ch

Frauenadvent

Kirchgemeindehaus Hüntwangen



Wir laden alle Frauen am **Montag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr** herzlich zu einem gemütlichen Adventabend ein. Gemeinsam lauschen wir einer Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik und geniessen dazu feines Gebäck.

«Wienachtsfiir für Chlii und gross»

Kirche Wil

Diese Weihnachtsfeier wird ausnahmsweise wiederholt und findet daher zweimal statt:

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember, jeweils um 17 Uhr. Die Kolibri-Kinder, die Kinder vom Fiire mit de Chliine, die Unti- und Juki-Kinder freuen sich auf Ihr Kommen.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr»

Kirche Wil

Am **Freitag, 1. Januar 2021, um 17 Uhr**, laden wir herzlich zum Neujahrs-Gottes-

dienst mit anschliessendem gemeinsamen Anstossen aufs Neue Jahr ein.

Termine 2021 zum Vormerken!

Konfirmation:

Sonntag, 30. Mai 2021

Kirchgemeindeversammlung:

Sonntag, 06. Juni 2021

Sonntag, 07. November 2021

Senioren-Nachmittage im Winterhalbjahr 2021

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren abwechslungsreichen Senioren-Nachmittage. Reservieren Sie sich bereits jetzt die nachfolgenden Daten! Jeweils um 14.00 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus in Hüntwangen. Lassen es die Corona-Massnahmen zu, offerieren wir Ihnen gerne Kaffee, Tee oder Mineral und feine Kuchen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

- Donnerstag, 14. Januar 2021:
fröhliches Liedersingen mit Markus J. Frey
- Donnerstag, 11. Februar 2021:
Seniorenbühne Zürich mit dem Stück:
"Paket im Aaflug"
- Donnerstag, 18. März 2021:
Vortrag «chronische Schmerzen»
Dr. med. Andreas Grüner, Spital Bülach

Kirche

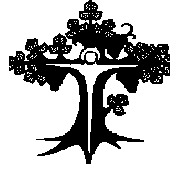
Agenda

Sa, 05.12.	17.00 Uhr	Advents-Vesper zum 2. Advent Thema: «Tür»	KGH Hüntwangen Pfarrbüro
So, 13.12.	17.00 Uhr	Dorfweihnacht zum 3. Advent	Kirche Wasterkingen
Sa, 19.12.	17.00 Uhr	« Wienachtsfir für Chlii und gross » mit Fotogeschichte	Kirche Wil
So, 20.12.	17.00 Uhr	« Wienachtsfir für Chlii und gross » mit Fotogeschichte	Kirche Wil
Do, 24.12.	22.00 Uhr	Gottesdienst zu Christnacht	Kirche Wil
Fr, 25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Weihnachten	Kirche Wasterkingen
So, 27.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rafz
Fr, 01.01.	17.00 Uhr	« Wort und Musik zum neuen Jahr » gem. Anstossen aufs Neue Jahr	Kirche Wil
So, 10.01	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	KGH Hüntwangen
So, 17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Wasterkingen
Mi, 20.01.	19.00 Uhr	oekum. Gebetsabend	ref. Kirche Rafz
So, 24.01.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zur oekum. Gebetswoche der Einheit	ref. Kirche Rafz
So, 31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wil
So, 07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	KGH Hüntwangen
So, 14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wasterkingen
Sa, 20.02.	17.00 Uhr	Vesper bi de Lüüt	(Ort noch offen)
So, 28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Wil

*Chilekafi, Abendmahl und Apéros können nur angeboten werden, wenn dies die Corona-Massnahmen zulassen.

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in der Gemeindeseite „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite „www.refwil-zh.ch“.





Gottesdienste

So, 06. Dezember	10.00 Uhr	2. Advent , Eucharistiefeier in Eglisau
Fr, 11. Dezember	06.00 Uhr	Rorategottesdienst in Rafz
So, 13. Dezember	10.00 Uhr	3. Advent , Eucharistiefeier in Rafz
So, 13. Dezember	19.15 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Fr, 18. Dezember	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier für alle in Eglisau
So, 20. Dezember	10.00 Uhr	4. Advent , Eucharistiefeier in Rafz
Do, 24. Dezember	17.00 Uhr	Heilig Abend , Wortgottesdienst ohne Kommunion in Rafz
	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse in Eglisau
Fr, 25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachten , Eucharistiefeier in Glattfelden
Sa, 26. Dezember	10.00 Uhr	Hl. Stephanus , Eucharistiefeier in Rafz
Do, 31. Dezember	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresende in Rafz
Fr, 01. Januar	16.00 Uhr	Neujahr , Eucharistiefeier in Eglisau
So, 03. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 10. Januar	10.00 Uhr	Sternsinger-Dankgottesdienst in Rafz Maskenpflicht im Gottesdienst
So, 17. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 24. Januar	10.00 Uhr	regionaler ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Rafz
So, 31. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 07. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 14. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Mi, 17. Februar	19.00 Uhr	Aschermittwoch , Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilen der Asche
So, 21. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 28. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Kirche

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung

Do, 03. Dezember 19.30 Uhr Pfarreizentrum Eglisau

Mi, 02. Dezember 18.00 Uhr Adventsfenster im KGH Rafz

Fr, 15. Januar 2020 19.30 Uhr Winterfilmabend im KGH Rafz

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch



Anzeigen

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

**Konzentration ist
zielgerichtete
Motivation.**

Andreas Tenzer

a&m

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie bei

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH Bahnhofstr. 88 8197 Rafz
044 879 19 00 a-m.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

**Wir planen
Zukunft.**

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | schmidli.ch

Sanitär Reparaturen Entkalkungen Umbau



LEE SANITÄR AG
Bäder und Küchen
Eglisau | Tel 044 867 43 33
www.leesanitaer.ch

Neues Gesicht - gleiche Qualität

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



BOLLI

Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur

Bolli Kaminfegermeister
8197 Rafz
Tel. 079 901 79 79
info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

*Ihr Kaminfegermeister
im Rafzerfeld*



FUSSPFLEGE

Dipl. Fusspflegerin

Caroline Anrig

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
Tel.: +41 44 524 29 05
cafusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo.: 08:00 - 18:00

**zahner
brennholz** GmbH

Experten im Bereich Brennholz
und Stockfräsen



Sonnebärg 30 | 8197 Rafz | 079 427 86 18 | zahner-brennholz.ch

Forst- und Gartengeräte

Walter Ulrich

- ♦ Beratung
- ♦ Verkauf
- ♦ Service
- ♦ Reparaturen

Wasterkingen ♦ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75
www.waedi-motorgeraete.ch



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
044 831 10 10 8193 Eglisau info@fusszyt.ch

Schützen Rafzerfeld

Feldschiessen 2020

Das diesjährige Feldschiessen konnte unter speziellen Umständen auch auf dem Schiessstand Rafz durchgeführt werden. 60 Schützen fanden den Weg ins Schützenhaus und doch einige konnten mit dem begehrten Kranz oder auch einer Anerkennungskarte den Heimweg antreten.

Bester Schütze war Roland Schnyder mit 68 von 72 möglichen Punkten. Dahinter folgte Natascha Burgener mit 66 und die Jungschützin Julia Sigrist mit 65 Punkten. Auch 65 Punkte erzielten Kai Benz, Rolf Brupbacher, Urs Meier, Raphael Rüeger und Dominik Schmidli.

Wir danken allen Teilnehmern für die Beteiligung und den Besuch.

Gauverbandschiessen 2020

Auch dieses Schiessen konnte unter Auflagen durchgeführt werden. Total 75 Schützen nahmen an diesem Traditionsanlass teil und dies leider zum letzten Mal. Der Gauverband wird aufgelöst, da er nur noch aus den Vereinen "Schützen Rafzerfeld" und dem "SV Rüdlingen" besteht.

Gewonnen wurde der Einzelwettkampf von Roman Neukom mit 96 Punkten. Dahinter folgen Julia Sigrist, Peter Mäder und Toni Rechsteiner mit 93 Punkten. Ein klarer Sieg für Roman, herzliche Gratulation.

In der Kategorie Jugendliche gewann Julia Sigrist vor Til Reimann und Denise Neukom. In der Juniorenkategorie setzte sich Matis Niederhauser vor Cedric Hunziker durch. Die Kategorie Damen wurde durch das sehr gute Resultat auch von

Julia Sigrist vor Denise Neukom gewonnen und schliesslich setzte sich in der Kategorie Veteranen Peter Mäder vom SV Rüdlingen vor Toni Rechsteiner und Andreas Pfister durch.

Den Vereinswettkampf entschieden die Schützen Rafzerfeld knapp für sich. Wir danken dem SV Rüdlingen für den tollen und fairen Wettkampf. Erwähnenswert: Der SV Rüdlingen schoss mit 32 Teilnehmern! Die Rafzerfelder Beteiligung betrug 43 Schützen.

Bächtelischiessen 2021

Der eigentliche Anlass des Bächtelischiessens ist ein bedeutend grösserer Anlass als ein Feldschiessen oder ein Gauverbandsschiessen. Wenn über Tausend Schützen während den drei Tagen ins Rafzerfeld kommen, dann ist doch einiges los auf dem Schiessstand Rafz.

Die grosse Menge an Schützen veranlasste das OK und den Vorstand, den Anlass dieses Jahr nicht durchzuführen. Im Januar dieses Jahres feierte die damalige SG Rafz die 50. Austragung. Leider sieht es für die nächste Durchführung anders aus, die Rahmenbedingungen mit der momentanen Covid19-Krise hat auch diese Veranstaltung verhindert. Der Anlass wurde abgesagt.

Gerne begrüssen wir unsere Schützenkameraden aus der ganzen Schweiz im Dezember 2021 und im Januar 2022 wieder!

Damian Schelbert



Trychlergruppe Zürcher Unterland

Bereits neigt sich ein für uns alle verrücktes Jahr dem Ende entgegen und wir Trychler wären jetzt mitten in der strengsten Zeit vom Jahr. Nein, nichts ist wie vor einem Jahr und auch unsere Mitglieder sind gezwungen ihre Glocken und Geisseln ruhen zu lassen. Kein urchiges Treiben an Dorf-festen, Umzügen, Geburtstagen und vielem mehr.

Wir wünschen uns nichts mehr, als schnellstes wieder ein «normales» Leben zu führen und nicht ständig an Abstände zu Mitmenschen oder Freunden zu denken und den Griff in die Jackentasche zu machen, ob da auch sicher eine Schutzmaske drin ist.

Sollte im nächsten Jahr die Pandemie Covid-19 zur Vergangenheit gehören, Sie einen Anlass planen und interessiert an unserem Brauchtum sind, dann wenden Sie sich für eine Terminanfrage direkt an unseren Obmann Niklaus Spühler.

Wenn wir nun Ihr Interesse geweckt haben bei uns dabei zu sein, dann zögern Sie nicht lange. Neue Gesichter sehen wir gerne in unserer Gruppe und Glocken brauchen Sie für den Anfang auch keine eigene. Übrigens, Glocken schwingen ist keine Hexerei und hat noch fast jeder gelernt.

Homepage:
www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch

Kontakt Obmann:
niklaus.spuehler@trychlergruppe-zuercherunterland.ch

Wir wünschen Ihnen allen viel Gesundheit, für die kommenden Festtage ein paar besinnliche Stunden mit Ihren Lieben und zum Schluss einen «Guten Rutsch» ins neue Jahr.

Markus Frutig



Vitaswiss

Sektion Rafzerfeld

Wanderung auf dem Gottfried Keller-Dichterweg, 11. September 2020

Endlich war es soweit, Vitaswiss Rafzerfeld konnte nach der Zwangspause wieder eine Wanderung durchführen. Um den Mitgliedern eine lange Zugreise mit der Maske zu ersparen, fand die Herbstwanderung in der Region statt.

Beim Bahnhof Glattfelden beginnt unsere Wanderung, dort steht auch bereits die 1. Dichtertafel. Kurz wandern wir der Glatt entlang, dann beginnt ein leichter Anstieg durch den Wald hinauf zum idyllischen Weiler Schachen. Nach dem ersten Trinkhalt mit wunderbarer Aussicht hinunter nach Glattfelden und auf den gegenüber-

Vereine



liegenden Laubberg geht es im Gänsemarsch weiter. Wir fühlen uns abseits jeglicher Zivilisation, mitten im Urwald. Fast sind wir froh, dass wir wieder auf eine Strasse stossen, die uns direkt ins Dorf Glattfelden führt. Beim «Kafi Judith» gönnen wir uns eine ausgedehnte Kaffeepause. Durch das «Schnapsgässli» geht unsere Wanderung weiter. Auf Schritt und Tritt stossen wir auf Informationen und Gedichte von Gottfried Keller. Nachdem wir die Autobahn überquert haben, geht es langsam aber stetig bergauf. Diesen Aufstieg durch die hohle Gasse unter schattenspendenden Ästen schaffen wir mühelos. Vom Laubberg schauen wir zurück hinunter nach Glattfelden, dann ist es nicht mehr weit zum Aussichtspunkt Paradiesgärtli, wo wir gemütlich picknicken. Wir blicken hinunter auf den Rhein, hinüber

nach Wasterkingen und Hüntwangen. Sogar die Wilemer Kirche können wir sehen. Gestärkt nehmen wir den Abstieg nach Rheinsfelden unter die Füsse. Spontan entschliessen wir uns für einen Zwischenhalt in der «Fähre». Anschliessend überqueren wir den Rhein und die Schweizer Grenze beim Kraftwerk. Wunderbar im Schatten führt uns ein Wurzelpfad mit einigen Auf- und Abs direkt zum Bahnhof Hüntwangen. Eine gemütliche Wanderung im Zürcher Unterland - es isch schön gsi!

Gymnastik:

Unsere Gymnastikstunden führen wir nach dem von der Schulbehörde bewilligten Schutzkonzept durch und halten uns strikt an die aktuellen Vorgaben des BAG. Jeden Donnerstag von 19.15 - 20.15 Uhr in der Turnhalle Hüntwangen.

Unsere Aktivitäten und allerlei Wissenswertes finden Sie immer auf:
www.vitaswiss-rafzerfeld.ch

Voranzeige:

Generalversammlung, Samstag, 13. Februar 2021, 13.30 Uhr im Zentrum Casa, Rafz. Wir hoffen sehr, dass wir diese Versammlung durchführen dürfen.

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start im Neuen Jahr - und bleiben Sie gesund!

Sylvia Sigrüst



Webstube Wil ZH

Das“ C“ Wort hat unser aller Leben in den letzten Monaten ganz ordentlich auf den Kopf gestellt und wird uns voraussichtlich noch länger beschäftigen. Ein Hobby ausüben, hilft schwierige Zeiten zu überbrücken und macht Freude.

In der Webstube Wil wird altes Handwerk gepflegt.

Gegenstände, die in unserer Webstube entstehen:

Abwaschlappen

Tischsets

Tüchlein

Teppiche

Kissen

Topflappen

Tischläufer

Taschen

Babytragtuch

Schals

Lieben Sie Handarbeit? Spüren Sie gerne die Textur von natürlichen Materialien wie Seide, Wolle, Leinen, Baumwolle?

Haben Sie Lust, das Weben an einem Handwebstuhl kennen zu lernen? Kom-

men Sie doch an einem Montagnachmittag in der Webstube vorbei und schauen Sie den anwesenden Weberinnen über die



Schultern. Wir freuen uns über Ihren Besuch und geben gerne Auskunft über unser Hobby.

Näheres zur Webstube finden Sie unter: www.webstube-wil.ch

Ursula Sauter

Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Wil – Hüntwangen – Wasterkingen

Generalversammlung

Die Generalversammlung für dieses Jahr wurde abgesagt. Zwischenzeitlich ist der Jahresbericht der Spitex am Rhein an die Mitglieder und an weitere Interessierte und relevante Stellen versandt worden. Der Bericht ist auf unserer Homepage abrufbar.

Spitex-Café

Im Moment finden keine Spitex-Cafés statt.

ERREICHBARKEIT

Öffnungszeiten Büro

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Vereine

Sprechstunden

Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

Telefonisch erreichbar

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Krankensmobilen und Hilfsmittel

Die Vermietung und Rückgabe der Krankensmobilen erfolgt nach telefonischer Vereinbarung und in der Regel während den Bürozeiten von **Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.**

Aufträge, Fragen oder Anliegen

Öffnungszeiten Büro: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 044 867 25 67

Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Hilfsmittelausleihe: Montag bis Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden: Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

Auf unserer Homepage www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Der Vorstand und das gesamte Spitex-Team wünschen Ihnen eine lichtvolle Adventszeit, frohe Festtage und ein erfülltes gesundes neues Jahr.

Rita Hürlimann, Vorstandsmitglied



Rotkreuz Fahrdienst
Hüntwangen - Wil - Wasterkingen



Einsatzleiterin

Frau Ursula Schiltknecht - Auskunft und Vermittlung
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Natel 079 179 92 98

Samariterverein

Hüntwangen – Wil

Wir können es kaum erwarten, dass es bald wieder richtig losgehen kann!

Fast das ganze Jahr waren auch wir blockiert und mussten alles absagen und ausfallen lassen.

Dann ging es am 24. August wieder los mit der 1. Übung in unserem Samariterlokal in Wil.

Defibrillatoren

Weisst du, dass auch in deiner Gemeinde einer oder mehrere Defibrillatoren stehen? Weisst du auch wie sie funktionieren und was sie können oder eben nicht können?

Du lernst bei uns im lockeren Rahmen alles, was mit Erster Hilfe zu tun hat und noch einiges mehr, als nur Verbände schön zu wickeln. So komme doch unverbindlich 2-3 Mal an eine unserer Übungen.

Jeweils einmal im Monat treffen wir uns am Montagabend, meist 19:30 oder 20 Uhr, in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude beim „Chindsgi“ in Wil.

Neue Mitglieder

Wir suchen aber weiterhin unbedingt neue Mitglieder, die etwas Sinnvolles tun möchten und lernen wollen, in Notfällen zu helfen. Gerne auch interessierte Egglisauer/Innen. Wir sind ein gutes Team, das sich gerne vergrössern möchte, muss.

Willst auch du uns unterstützen?

So rufe doch unsere Präsidentin Laura Meier für weitere Auskünfte und Übungsdaten/-zeiten an: 044 557 90 77.

Kurse

Auch nächstes Jahr planen wir wieder verschiedene Kurse anzubieten:

- **Nothelferkurs**
- **Globikurs**
- **Nothilfe bei Kleinkindern**

Wie immer mit unserem Leiter Roman Täschler
roman.taeschler@abc-samariter.ch
Telefon 076 589 26 53

Die Daten sind leider noch nicht bekannt, werden aber im nächsten Infoblatt erscheinen.

Blutspende

Die nächste Blutspende nicht vergessen, denn wir verhalten uns selbstverständlich alle solidarisch, denn Blut spendet Leben in jedem Alter.

Blutspende 2021

Mittwoch, 21. April 2021
17:30 bis 20:00 Uhr
und

Mittwoch, 24. November 2021
17:30 bis 20:00 Uhr

im Schulhaus Landbüel in Wil

Katrin Strässler



Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Häufige Gäste im naturnahen Garten

Bedrohte Tiere wie Laubfrosch, Hirschkäfer und Pflanzen wie Orchideen, lassen sich nicht in Gärten ansiedeln. Deren Lebensräume müssen durch aktive Naturschutzbemühungen erhalten und erweitert werden.

Der **Distelfink** ist ein Körnerfresser, der durch stehen gelassene Samenstände, beispielsweise der Wilden Karde, angelockt wird und deshalb auch im Winter in Gärten beobachtet werden kann.



Die **Blindschleiche** ist eine völlig harmlose Verwandte der Eidechsen. Wenn sie von einem Feind ergriffen wird, kann sie den Schwanz an einer vorgebildeten Bruchstelle abwerfen. Sie jagt in der Laubstreu, im Kompost versteckt Schnecken, Würmer und Insekten.

Die **Hausspitzmaus** ist ein mit dem Igel verwandter Insektenfresser. Sie jagt in der Krautschicht des Gartens eifrig Schnecken, Asseln, Spinnen und Insekten. Zur Überwinterung ist sie auf Kompost- oder Laubhaufen oder ähnliche Verstecke angewiesen.

Der **Hauhechelbläuling** ist im naturnahen Garten an trockenwarmen Stellen anzutreffen. Seine kleine, grüne Raupe ernährt sich von gelb blühenden Kleearten wie Wund- und Hufeisenklee.

Die **Wespenspinne** ist eine unserer farbenprächtigsten Spinnen, die im Garten nur in ungestörten Staudensäumen vorkommt. Bei Störung versetzt sie ihr kunstvoll gebautes Netz in heftige Schwingung, um den Zugriff eines Fressfeindes zu erschweren.



Vereine

Das **Grüne Heupferd** besiedelt gerne gehölzreiche Gartenbereiche, wo es Insekten frisst. Der laut schwirrende Gesang ist bis weit in die Nacht hinein hörbar. Die im Boden abgelegten Eier benötigen mindestens anderthalb Jahre zur Entwicklung.

Die **Weiden-Sandbiene** gräbt ihre bleistiftdicken, senkrechten Brutröhren in sandige Böden. Sie versorgt ihre Brut ausschliesslich mit Weidenpollen.

Die **Gartenameise** mit ihrer hoch entwickelten Staatenbildung ist nicht überall beliebt. Sie spielt jedoch im ökologischen Gefüge des Gartens eine wichtige Rolle und lockt gelegentlich den ameisenfressenden Grünspecht in die Gärten.

Auszug aus:

Naturnahe Gärten attraktiv gestalten

*Amt für Raumplanung Natur und Landschaft,
Kanton Basel-Landschaft*

Zusammenfassung und Bilder von F. Rüeger



Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld:

<http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

ACHTUNG: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir sind bemüht, allfällige Verschiebungen auf unserer website zu publizieren. Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen.

- **3. Jan. 2021:** Spechtexkursion
- **7. Febr. 2021:** Bäume und Sträucher im Winter erkennen
- **7. März 2021:** Wasservogel am Alten Rhein

Jahresprogramm 2020 bis Ende März 2021

Im Febr. 2021:

Pflegeeinsatz von 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Alter Wingert in Rafz. Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Anschliessend wird eine Wurst vom Grill offeriert. Familien sind herzlich willkommen.

Vereine

Achtung Generalversammlung

Vorgesehen wäre Freitag, 19. März 2021, 20 Uhr. Die momentane (25.10.2020) Entwicklung von Covid-19 verhindert, dass man heute nicht mit Sicherheit die Situation anfangs 2021 planen kann.

Definitive Daten oder ein allfälliges, alternatives Prozedere erfahren die Mitglieder mit einer Einladung oder auf der website des NVV Rafzerfeld.

L. Eggenberger

Jungbläser

Musikverein Wil



Neues Ausbildungssemester

Februar 2021

Schon bald geht ein spezielles Jahr zu Ende und wir blicken hoffnungsvoll ins 2021. Glücklicherweise konnten unsere Schülerinnen und Schüler das ganz Jahr, ohne Unterbruch, die Instrumental-Ausbildung geniessen. Der Musikunterricht fand, wenn möglich, über Fernunterricht statt.

Ihren Entschluss ein Blasinstrument oder Schlagzeug/Tambour zu erlernen, steht also nichts im Wege? Bereits im Februar 2021 beginnt das neue Ausbildungssemester.

Damit wir allfällige neue Musikschüler rechtzeitig anmelden können, benöti-

gen wir von Ihnen eine definitive Anmeldung bis 15. Dezember 2020. Also für alle Schnellentschlossene, welche das neue Jahr gleich mit dem Erlernen eines Instruments beginnen möchten, zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Bei Fragen zur Jungmusiker-Ausbildung oder für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter
Reismühleweg 38, 8409 Winterthur
Tel.: 076 567 90 97 oder
Email: steffi_gruetter@hotmail.com

Stephanie Grütter

144
für alle
medizinischen Notfälle

Musikverein Wil

Ein verrücktes Jahr neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Zwar konnten wir in den Sommermonaten annähernd normal unsere Proben abhalten und vereinzelt Ständchen auch durchführen, aber das traditionelle Winterkonzert vom 1. Advent mussten wir bereits wieder auslassen. Ende Oktober entschlossen wir uns aufgrund der Verschärfung der Corona-Massnahmen des Bundesrates, unseren Probetrieb wieder einzustellen. Je nach Entwicklung der Situation ziehen wir aber in Erwägung, in Kleinformaten zu proben, natürlich unter Beachtung der Schutzmassnahmen.

Unsere aktuellsten Informationen finden Sie wie gewohnt unter www.mvwil.ch.

P.S.: Auch in der jetzigen ungewöhnlichen Zeit ist es z.B. möglich, ein Instru-

ment zu lernen. Man ist nie zu alt, etwas Neues auszuprobieren!

Wir bedanken uns für die Unterstützung, die wir auch in diesem Jahr von Ihnen erfahren durften. Sei es von Seiten der Gemeinde- und Schulbehörden, wenn es darum ging, geeignete Probelokalitäten zu suchen oder der Kirchgemeinde, für die geplante Durchführung des Winterkonzertes in der Kirche. Es braucht immer Zeit und Gesprächsbereitschaft, bevor ein Anlass durchgeführt werden kann. Ein grosses Dankeschön gehört auch Ihnen als Einwohner unserer drei unteren Rafzerfelder Gemeinden.

Nun lassen wir also das Jahr 2020 in einer ruhigeren, besinnlicheren Stimmung ausklingen und bleiben zuversichtlich für das neue Jahr.

Der

Musikverein Wil

wünscht Ihnen von Herzen

alles Gute für die kommenden

Festtage! Bleiben Sie optimistisch

und vor allem gesund! Wir freuen uns darauf,

Sie im kommenden Jahr wieder bei einem unserer Anlässe

begrüssen

zu können.



Franziska Benz, Chronistin

FC Rafzerfeld

News

Am 12.9. fand nach 2017 wieder ein **Sponsorenlauf** statt. Wie üblich: Projektbezogen! Der FC Rafzerfeld verfügt seit Jahren über 20 Teams und benötigt daher 4 volltaugliche Fussballplätze.

Leider genügt der 2te Platz in Hüntwangen den Anforderungen nicht. Neben einer fehlenden Flutlichtanlage benötigt er auch dringend eine komplette Rasenreparatur. Dies muss in den nächsten 2, spätestens 3 Jahren passieren. Geplant ist daher 2022, der nächste Lauf, damit wir spätestens 2023 starten können...

Einen Tag später folgte ein regionales **F- und G-Turnier**, welches ein voller Erfolg wurde. Bei Spitzenwetter konnten die Kleinsten zeigen, was in ihnen steckt...

Events generell:

Nachdem das **FC-Fäscht** (traditionell Ende der Saison) schon aus bekannten Gründen abgesagt wurde, mussten wir

auch das Schülerturnier als Hallenturnier 2020 streichen. Wir bitten um Verständnis und freuen uns nächstes Jahr wieder das volle Programm bieten zu können.

Die **Kunstrasenliga**, welche immer Anfang Januar zu Gast in Rafz und der FC Rafzerfeld als Qualifikationsort des Kantons Zürich ist, pausiert ebenso. Wir sind aber bestrebt 2022 wieder dabei zu sein...

Ja, Covid hat seine Auswirkungen gezeigt und vieles verändert.

Zu den Meisterschaftsspielen müssen wir entsprechende Schutzmassnahmen einhalten. Neu und wir bitten auch hier auf Eure Unterstützung: Mit der App **Mindful** könnt ihr Euch registrieren (dass Ihr an diesem Match vor Ort wart). Entsprechende Aushänge sind an den Sportanlagen Rafz und Hüntwangen vorhanden.

Leider ist auch die Saison unterbrochen worden und wir sind optimistisch, dass es im Frühjahr weitergeht.

Wenn Covid (nicht) mitspielt, planen wir folgende **Events 2021**:

9. + 10. Januar 2021	Regionale F+G Turnier (Saalsporthalle, Rafz)
16. + 17. Januar 2021	Schoggi Cup (internes Hallenturnier)
20. Juni 2021	FF19-Finalturnier Schweizer Pokal (Rafz)
2. - 4. Juli 2021	FC Fäscht mit Schülerturnier (Rafz oder Fussballplatz Hüntwangen)
18. - 21. August 2021	Kids for Champions Fussballcamp (Rafz)

Wir suchen DICH!

Der FC Rafzerfeld ist mit über 250 JuniorInnen einer der grössten Ausbildungsvereine in der Region.

Nach einem Rücktritt zum Ende des Jahres, suchen wir noch ambitionierte Eltern/Trainer für folgende Kategorien:

- **Haupt und Co-Trainer C-Junioren (b)**

Vereine

Bei Interesse, oder für mehr Informationen meldet Euch bitte bei:

Technischer Leiter B-D Junioren, Andreas Müller, Tel. N.: 079 543 45 84
Mail.: andreas.mueller17@gmx.net

Vorstand (ehrenamtlich)

Wir suchen dringend per sofort oder nach Vereinbarung:

Leiter Junioren – Koordination und Führung Juniorenabteilung.

Zusammen mit den beiden Technischen Leitern führst du die Junioren-Abteilungen.

Zudem vertrittst du die Junioren im Vorstand und gleichzeitig auch den Verein nach aussen.

Ca. 6 Vorstandssitzungen im Jahr, 2-4 Sitzungen mit der Juniorenabteilung und 1-2 Termine beim Verband. Zeitaufwand ca. 1h/Woche, während den Teameinteilungen im Frühjahr für die neue Saison kann dies zw. 2-3h/Woche sein.

Leiter Aktive – Koordination und Führung der Aktivenabteilung (1.-3.Mannschaft+A-Junioren)

Zeitaufwand im Schnitt alle 2 Wochen 1h. Gelegentlicher Besuch bei den Spielen und Trainings. Austausch mit den Trainern, aber auch Ansprechpartner für Spieler.

2-3 Trainersitzungen/Jahr, ca. 6 Vorstandssitzungen/Jahr.

Bei Interesse, oder für mehr Informationen meldet Euch bitte bei:

Christian Mundt, 078 705 1710, Mail.: christian.mundt@fcrafzerfeld.ch

Funktionsstellen: *per sofort oder nach Vereinbarung*

- **Schiedsrichter/Innen per sofort!** Aufgrund von Ausfällen suchen wir per sofort Schiedsrichter/Innen, welche für den FC Rafzerfeld im Kanton Zürich pfeifen. Hast du schon die Schirriausbildung, oder bist daran interessiert, dann melde dich schnellstens bei: **Ilona Berger** (Schiedsrichterverantwortliche)
079 650 1617, Mail: ilona-berger@bluewin.ch
Der nächste Kurs beginnt in Kürze!!!
- **Materialwart** – Pflege des Materials, Bestellungen von neuem Material, Inventarlisten führen etc.
Zeitaufwand: Ende Saison grössere Organisation für Bestellungen, damit das Material zum Saisonstart vollständig ist. Während der Saison, sehr wenig bis gar kein Aufwand.
- **Unterstützung Administration Sponsoring**
Dieser Bereich wächst und wächst und muss gepflegt werden, daher wird eine administrative Unterstützung gesucht

Bei Interesse an einer Position

bitte an christian.mundt@fcrafzerfeld.ch wenden

Christian Mundt



Turnfahrtbericht 2020

Die Teilnehmer der diesjährigen Turnfahrt trafen sich am Samstag, 12.09.2020 um 7:00 Uhr. Die neunköpfige Truppe, die erwähnenswert nur aus Männern bestand, fuhr mit dem Auto Richtung Luzern. Als wir im Starbucks unser Morgenessen neben der Kappeler-Brücke verdrückt hatten, ging es nach Engelberg (OW).

Das Gepäck wurde dann in unserem schönen Lagerhaus deponiert. Sogleich zogen sich alle die Wanderschuhe an und wir liefen unserem zweiköpfigen OK-Team nach, welches uns ins Restaurant Flühmatt führte. Nach einer hervorragenden Portion Äplermakkaronen ging es gestärkt weiter aufwärts. Der «Härzlisee» war das höchstgelegene Ziel des heutigen Tages.

Ein paar Turner konnten sich für den Barfussweg um den Härzlisee begeistern und machten sich ohne Schuhwerk auf.

Nach einer kleinen Stärkung in der SAC Brunnihütte nahmen wir den Abstieg in Angriff.

Unser Präsident Robin Demuth, welcher zu der Zeit Probleme mit seinem Knie hatte, fuhr mit der Luftseilbahn voraus.

Robin empfing uns dann in der Talstation Engelberg mit einem wohlverdienten Bier.

Den Abend verbrachten wir bei einem Spaghetti- und Spieleplausch.

Der Sonntagmorgen begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Zopf, Aufschnitt und bis zum Käse, alles war dabei, was das Herz begehrt. Wir begaben uns darauf zur Luftseilbahn, wo wir unseren Bergführer «Gusti» trafen. Mit der Bahn fuhren wir wieder in die Brunnihütte, wo «Gusti» bereits Helme und Kletterausrüstung bereitgelegt hatte.

Der Klettersteig, den wir anschliessend gemeistert haben, war einfach super. Wetter, körperliche Aktivität und gute Freunde... Was braucht das Turnerherz mehr?

Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer der Turnfahrt bei Sven und Luca, die uns ein geniales Wochenende beschert haben.

Fabio Ernst

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den TV Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage www.tv-huentwangen.ch.



Frauenriege Hüntwangen

WANTED – GESUCHT

Neue Leiterin

Die Frauenriege Hüntwangen sucht eine neue Leiterin. Wir sind eine lustige und polysportive Gruppe mit Frauen aus Wasterkingen, Hüntwangen und Umgebung, welche ab Frühjahr 2021 eine zusätzliche Leiterin sucht. Unser Training findet jeweils am Donnerstagabend, 20.15 – 21.45 Uhr im Mehrzweckgebäude Hüntwangen statt. Während den Schulferien gönnen auch wir uns eine Pause. Pro Abend wird eine kleine Entschädigung entrichtet.

Unsere Präsidentin Bea Frutig, freut sich, wenn Sie sich bei ihr melden
frauenriege@tv-huentwangen.ch

Vorstand der Frauenriege Hüntwangen



Frohe Weihnachten



Pro Wasti

Euses Dorf läbt!

Wenn Sie diese wamit-Ausgabe in den Händen halten, zeigen die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen hoffentlich bereits ihre positive Wirkung, und nicht nur Corona ist Thema, sondern auch das bevorstehende Weihnachtsfest.

An 15 Tagen wird ein Adventsfenster aufleuchten, teilweise mit Begegnungsmöglichkeiten. Die Verantwortung für die

Einhaltung der geltenden Covid-19-Massnahmen liegt dabei sowohl bei den Einladenden wie auch bei den Besucherinnen und Besuchern.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele sich auf den Weg durchs festlich geschmückte Dorf machen und mit gewachsener Vorfreude nach Hause gehen.



Die folgende Adventsfensterliste ist auch auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen und am Anschlagbrett im Volg einsehbar:

Datum	Name	Adresse	mit offener Tür		nur Deko
01.12.	Volg Wasterkingen	Vorwiesenstr. 173	-		nur Deko
02.12.	Peter + Jolanda Reimann	Wasenackerstr. 224	-		nur Deko
03.12.	Rico + Cornelia Ammann	Wasenackerstr. 223	-		nur Deko
04.12.	Jessica Ullrich	Ausserdorfstr. 9	-		nur Deko
05.12.	Martina + Res Ott	Ausserdorfstr. 7	17.00–20.00h	draussen	-
07.12.	Carola + Sergio Jost	Ausserdorfstr. 3	-		nur Deko
08.12.	Celine Stampfli, Fabian Zwiker	Schulweg 302 (EG links)	-		nur Deko, Guetkli
09.12.	Esther + Peter Zuberbühler	Ausserdorfstr. 4	19.00h	draussen	-
11.12.	Marlyse Bartis	Stiegstr. 176	19.00–21.00h	drinnen	-
12.12.	Sibylle + Bosco Flückiger-Spühler	Büelbrunnen 167	18.30–21.00h	draussen	-
13.12.	Barbara + Erwin Bachmann	Im Spitz 70	18.00–22.00h		-
14.12.	Beatrice + Bruno Arnold	Wasenackerstr. 208	-		nur Deko
18.12.	Esther Huwiler	Oberdorfstr. 43	18.00–22.00h	draussen	-
19.12.	Doris+ Heinz Blaser	Im Scheiehaag 24	ab 18.00h	draussen Sitzplatz mit Feuer, 2 versch. Suppen "Gersten und Gulasch"	-
20.12.	Angela + Peter Spühler und Anita + Niklaus Spühler	Unterdorfstr. 80	18.00–19.00h	draussen	Glühwein
24.12.	Carola Jost	Kirche Wasterkingen			nur Deko

Allerlei



Auf eine weitere Planung von Aktivitäten verzichten wir auf Grund der aktuellen Lage.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pro Wasti – Team

Kontakte:

Sibylle Flückiger

Jolanda Reimann

Jeannette Duccheschi

043 433 50 41

044 915 17 34

044 850 25 78

jessica1900@bluewin.ch

jo.reimann@bluewin.ch

jeanni.duccheschi@bluewin.ch

Allerlei

Volkshochschule Zürich

Region Bülach

KURSPROGRAMM

Dezember 2020 - Januar 2021

Kommunikation und Persönlichkeit

Gedächtnistraining

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT

Mi 21.01., 28.01., 4.02.2021, (3x),

17.30 – 19.30 h, Fr. 150.- inkl. Kursunterlagen

Wo stehe ich, wo will ich hin? Eine berufliche und persönliche Standortbestimmung

Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin

Di, 26. Januar 2021, 18.30 – 21.00 h, Fr. 70.-

Formen, Gestalten und Geniessen

Zentangle – mit Glimmer und Glanz in die Festtage

Jolanda Thalmann, Lizenzierte Zentangle-Kursleiterin

Mi, 2. Dezember 2020, 18.00 – 21.15 h, Fr. 95.- exkl. Kosten von Fr. 25.- für Material

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.volkshochschule-buelach.ch

Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau



07. Dezember 2020

01. / 08. Februar 2021

In heimatlichen Gefilden

Eglisau - Bülach

Auskunft und Anmeldung

Walter Schibli, Telefon 044 867 06 63 oder Natel 079 645 15 30

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Wil–Hüntwangen–Wasterkingen



Unsere Freiwilligen besuchen Sie unentgeltlich und der Besuchsdienst ist politisch und konfessionell neutral.

Nun dürfen wir endlich wieder regelmässig Besuche machen, natürlich mit gebührender Sicherheit. Es ist uns wichtig, dass es Ihnen dabei wohl ist.

Natürlich waren wir auch während der Corona-Zeit für unsere Besuchten da, soweit es möglich und erlaubt war.

Warum ein Besuch gut tut

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und auf den man sich verlassen kann.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Altersheim?

Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren werden lassen kann. Weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden und Austauschen, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder um Es gibt viele Gründe!

Besucher/Innen

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen unentgeltlich zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten - in Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, zu Hause oder auch in den Alters-/Pflegeheimen in Eglisau, Rafz und Hüntwangen.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut? Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Oder haben Sie ein bisschen Zeit und möchten selber jemanden besuchen? Weil Sie gerne zuhören, kommunizieren und weil Sie Freude an meist älteren Menschen haben und Sie sich regelmässig Zeit reservieren können. In der Regel einmal alle zwei Wochen. Sie werden von uns eingeführt und ausgebildet. Wichtig ist aber die Freude am Tun!

Ihre Koordinatorin „Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“, Katrin Strässler
Telefon 044 886 82 00
katrin.straessler@gmx.ch

Spendenkonto Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld, ProSenectute-ÖV, 8196 Wil:
CH43 0070 0110 0073 4729 6
oder Rosa-Einzahlungsschein:
CH43 0070 0110 0073 4729 6 und
Postkonto: 80-151-4

Aktuelles zur Fachstelle Suchtprävention Zürcher Unterland!

Bald ist es nun soweit. Nach 25 Jahren wird die Suchtprävention Zürcher Unterland am 31.12.2020 ihre Pforten schliessen.

Dafür wird es zwei neue Stellen für Suchtprävention im Zürcher Unterland geben.

Im Dezember 2019 ist in der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialdienste Bezirk Dielsdorf, einem Teil der Trägerschaft der Suchtprävention Zürcher Unterland, der Entscheid gefallen zum 1.1.2021 eine eigene Suchtprävention im Bezirk Dielsdorf aufzubauen. Der Bezirk Bülach war gezwungen eine eigene Lösung zu finden.

Im Bezirk Bülach wird ab 1.1.2021 zusätzlich zum Fachbereich Beratung der Fachbereich Suchtprävention unter dem Dach der Trägerschaft des Vereins „Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen Bezirk Bülach (fabb)“ geführt.

Der Fachbereich Suchtprävention wird im Frühling an die Bahnhofstrasse 3, in 8180 Bülach umziehen.

Im Bezirk Dielsdorf ist die zukünftige Stelle für Suchtprävention in den Zweckverband Sozialdienste Bezirk Dielsdorf, Brunnwiesenstrasse 8a, in 8157 Dielsdorf integriert.

Beide Stellen sind ab 1.1.2021 erreichbar! Die suchtpreventive Arbeit wird weitergehen.

Die Mitarbeitenden der Suchtprävention Zürcher Unterland verabschieden sich hiermit und danken Ihnen für:

- das Interesse an den Themen und Projekten der Suchtprävention
- die vielen bereichernden Begegnungen an unseren Anlässen und Veranstaltungen
- den fruchtbaren Austausch und die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren

Die Suchtprävention liegt uns am Herzen! Deshalb nehmen Sie bitte auch weiterhin Kontakt auf mit der Suchtprävention in Ihrem Bezirk!

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Silvia Huber, Stellenleiterin

Ihre Ansprechperson: Silvia Huber, 044 872 77 45, huber@praevention-zu.ch

Suchtprävention Zürcher Unterland, Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg, 044 872 77 33, www.praevention-zu.ch

Prävention im Alter

Was es bedeutet, lokal vernetzt älter zu werden

Die Suchtprävention Zürcher Unterland unterstützt Gemeinden bei der Arbeit mit älteren Menschen.

An der diesjährigen Konferenz der Suchtprävention Zürcher Unterland informierten Fachleute über Möglichkeiten zum Thema «Lokal vernetzt älter werden». Diese Veranstaltung richtete sich an Gemeindevertreter, Verantwortliche für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren und allem Thema Interessierten. «Wir von der Suchtprävention begleiten Projekte in den Gemeinden und bieten auch finanzielle Unterstützung», sagte Heidi Zimmermann, Fachmitarbeiterin Ressort Suchtprävention 55+.

Der soziale Rahmen ist wichtig

Nicht nur die Verantwortlichen in den Gemeinden waren angesprochen, sondern auch Mitarbeitende der Spitex und Altersheimen. «Sie sind in Kontakt mit den älteren Menschen und können sie motivieren, aktiv zu bleiben», sagt Zimmermann. Ganz wichtig sei der soziale Rahmen, Treffen mit Gleichgesinnten, kulturelle Veranstaltungen und alles, was mit Bewegung zu

haben. «Angebote, die helfen, dass sich die Seniorinnen und Senioren wohl fühlen, fördern ein selbst bestimmtes Leben. Das ist ein wichtiger Beitrag für die Suchtprävention.» Es sei erwiesen, dass risikoreiches Trinken von Alkohol im Pensionsalter zunehme. «Wenn wir den Menschen zeigen können, wie sie sich engagieren können, wir ihnen ein Umfeld bieten, das ihnen entspricht, wirkt sich das positiv aus», sagte Zimmermann.

Es geht jedoch nicht darum, ein allgemein gültiges Konzept umzusetzen. Vielmehr wollen die Fachleute gemeinsam mit den Verantwortlichen für Altersfragen in den Gemeinden die Wünsche der älteren Menschen umsetzen und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen suchen. «Wir fördern auch den Austausch über Projekte, die bereits erprobt und erfolgreich umgesetzt sind.» Ein Beispiel dafür ist der Verein Altissimo aus dem Wehntal. Präsidentin Dorothea Meili stellt ihn an der Präventionskonferenz vor.

altissimo ist ein Angebot von Senior/innen für Senior/innen aus den Gemeinden Niederweningen, Oberweningen, Schleinikon und Schöfflisdorf. Diese machen sich ihr Können und Wissen, ihre Freuden und Erfahrungen gegenseitig zugänglich. Alles basiert auf Freiwilligenarbeit und ist für alle Beteiligten ein Geben und Nehmen.

Allerlei

Lokale Umsetzung in der Gemeinde

Was mit Altissimo im Wehntal seit Jahren bestens funktioniert, kann in ähnlicher Form in anderer Gemeinden stattfinden. Die Suchtprävention Zürcher Unterland sieht für die lokale Umsetzung solcher Projekte vier Phasen vor. Zur Vorbereitung finden Abklärungsgespräche und Vereinbarungen mit der jeweiligen Gemeinde statt. Es folgt der Aufbau mit Einbezug verantwortlicher Personen vor Ort. In Phase 3 geht es um die Umsetzung un-

ter Berücksichtigung bestehender Projekte bis schliesslich Regeln und Strukturen geschaffen werden, und die neuen Angebote Eingang in Alterskonzepte und Leitbilder der Gemeinden finden. «All das dient dazu, dass die älteren Menschen möglichst lange gesund bleiben und selbstständig ein gutes Leben führen können», sagte Heidi Zimmermann.

Quelle: Barbara Gasser / Zürcher Unterländer 24.9.20

Auftrag der Suchtprävention

Die Suchtprävention Zürcher Unterland ist das regionale Kompetenzzentrum in den Bezirken Bülach und Dielsdorf. Sie ist eine Institution des Vereins der Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen Bezirk Bülach und des Zweckverbandes Sozialdienste Bezirk Dielsdorf. Sie von den 44 Gemeinden der beiden Bezirke und dem Kanton Zürich finanziert.

Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung und Durchführung von Programmen und Veranstaltungen zur Suchtprävention in allen gesellschaftlichen Bereichen, die fachliche Beratung und Begleitung von Gemeinden, Schulen, Firmen und anderen Institutionen im Zürcher Unterland. Zudem ist sie Anlaufstelle für Informationen zu Sucht und Prävention für die Bevölkerung in der Region. (bag)

Ihre Ansprechperson: Heidi Zimmermann Heinrich, 044 872 77 43
zimmermann@praeventionzu.ch

Suchtprävention Zürcher Unterland, Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg, 044 872 77 33
www.praevention-zu.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

Dos und Don'ts bei Geschwisterstreit

Wenn's kracht im Kinderzimmer

Welche Eltern kennen ihn nicht: den Geschwisterzoff. Sogar bei friedlichen Kindern kann das ständige Aufeinandersitzen zu Reibereien führen. Für viele Eltern eine Geduldsprobe. Doch im Streit lernen Kinder Kompromisse zu schliessen und

sich wieder zu versöhnen.

«Meine Kinder sitzen viel mehr aufeinander, es gibt keinen Puffer mehr, alle Frustrationen lassen sie aneinander aus», sagt eine Mutter von drei Kindern. Diese Erfahrungen machen aktuell viele Eltern.

Allerlei

Angestaute Energie, Bewegungsdrang und fehlender Austausch mit Gleichaltrigen, da braucht es nicht viel, bis es Zuhause knallt.

Für Eltern sind Streitereien unter den Kindern oft schwer auszuhalten. Vor allem, wenn es etwas heftiger zu und her geht. Muss man nebenher noch im Homeoffice arbeiten, können die lauten Auseinandersetzungen zur Tortur werden. Da ist man motiviert, die Streithähne schnell auseinander zu ziehen und wieder Ruhe ins Ganze zu bringen. Besser ist es aber meistens, den Kindern zu vertrauen und sie den Konflikt bis zu einem gewissen Grad unter sich ausmachen zu lassen. Oft gelingt es Kindern nämlich, den Streit ohne fremde Hilfe zu beenden.

Für einen Streit der Kinder vorab einige Regeln aufzustellen, ist aber hilfreich. Einfache Grundsätze, wie «Beissen ist verboten» oder «Keine spitzen Gegenstände benutzen» sind wirkungsvoll. Kinder befolgen diese meist besser, wenn die Regeln gemeinsam besprochen und aufgestellt werden.

Jeder darf seinen Bereich haben

Das Aufeinandersitzen führt dazu, dass sich die Kinder mehr vergleichen und schneller eifersüchtig auf Dinge reagieren. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern im Alltag die Stärken der einzelnen Kinder betonen und sie nicht untereinander vergleichen. Dass Kinder ihren eigenen Bereich haben dürfen und nicht alles teilen müssen, kann ebenfalls helfen. Zudem ist es auch wichtig, dass die Eltern sich selbst Sorge tragen, da die Streitereien unter den Kindern sehr anstrengend sein können.

Ernst nehmen, zuhören, neutral bleiben
Schaffen es die Kinder nicht mehr, einen heftigen Streit selber zu lösen, oder werden die Streitregeln nicht befolgt, kommen die Eltern zum Zuge. Dann ist wichtig, dass sie, wenn es gefährlich wird, die Streithähne trennen aber dabei die Gefühle aller Kinder ernst nehmen und Verständnis für ihre Probleme zeigen. Allen am Streit Beteiligten aufmerksam zuhören ist ebenfalls wichtig – und bei kleineren Kindern zu helfen, die Situation und Gefühle in Worte zu fassen. Die Kinder können selber Ideen für Lösungen haben und die Eltern helfen bei der Lösungssuche nur mit.

Das Eingreifen der Eltern soll nicht zum Ziel haben, dass «einfach Ruhe herrscht». Es geht darum, die Kinder einerseits falls nötig zu schützen und sie andererseits in ihrer Konfliktfähigkeit zu stärken. Je nach Alter und Charakter braucht es immer mal wieder Unterstützung, oder auch bald weniger. So lernen Kinder nicht nur, sich zu behaupten und ihre Meinung zu vertreten, sie müssen auch aktiv Kompromisse schliessen und sich wieder versöhnen. Und sie lernen, die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer zu erkennen und sie zu respektieren. «Meine Kinder verhandeln in dieser Zeit viel miteinander, so möchte mein Sohn oft Piraten spielen und meine Tochter mit Puppen, jetzt spielen sie «Baby-Piraten», erzählt eine Mutter lächelnd. «Wie schwierig diese Zeit auch ist, es ist schön zu sehen, welche kreativen Möglichkeiten sie finden, um die jeweiligen Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen.»

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

Allerlei

Pro Senectute

Ortsvertretung Wil - Hüntwangen - Wasterkingen

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele.

Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Unkostenbeitrag: Fr. 7.-.

- **14. Januar**
- **11. Februar**
- **11. März**

14.00 – 16.30 Uhr im Restaurant Frieden, Wil



Aktuell gelten verschärfte Bestimmungen zu öffentlichen und privaten Treffen, weshalb diese Daten nur provisorisch gelten.

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

1. Dezember 2020

Wenn an Schulter und Ellbogen nicht alles rund läuft

Die menschliche Schulter führt einen hochkomplexen Bewegungsablauf aus. Durch einen Sturz, Schlag, eine Verrenkung gegen die Schulter, eine ungünstige Haltung oder eine Zerrung kann dieser nicht mehr richtig ausgeführt werden. Dies führt oft zu Rotatorenmanschettenproblemen, Weichteil- und Knochenverletzungen und Arthrose. Am Ellbogen überwiegen Überlastungsverletzungen wie Tennisellbogen und Golferellbogen. Man geht davon aus, dass dieser Irritationschmerz eine Entzündung und Überbelastung durch ständig wiederholende Bewegungsabläufe ist. Der Referent zeigt Präventionsmassnahmen und Behandlungsmöglichkeiten auf und freut sich auf eine lebhaftige Diskussion mit dem Publikum.

Dr. med. Stefan Ehrendorfer, Stv. Chefarzt Orthopädie, Leiter Schulter- und Ellenbogensprechstunde

Spital Bülach AG Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach, Telefon +41 44 863 22 11 www.spitalbuelach.ch,
E-Mail info@spitalbuelach.ch

Baby und Kleinkind Mütter- und Väterberatung kjj Bülach

Beratungen

jeden 1. und 3. Montag im Monat

13.30-14.00 Uhr mit Anmeldung

14.00-16.00 Uhr ohne Anmeldung

im Katholischen Kirchgemeindehaus, Baderner-Landstrasse 12, 8197 Rafz

Beratungstelefon • 043/259 95 55

Montag bis Freitag 08.30-10.30 Uhr

Zusätzliche Beratungen nach Vereinbarung

Mitbringen: Gesundheitsheft, Wickelunterlage, Windeln

Weitere Anlaufstellen und Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona

Mütter- und Väterberaterin Nurdan Hayta
nurdan.hayta@ajb.zh.ch, Tel. 043 259 95 37



Wechselrahmen

Wasterkingen, im Frühling 1933

Der Blick fällt von Rain auf das Oberdorf von Wasterkingen. Wie Kinder ihre Köpfe beim Tuscheln, so scharen sich die Dächer des Hinterdorfes zusammen; die behäbige Dachlandschaft im Dorfkern hat sich bis heute nicht wesentlich verändert.

Ins Auge stechen die Pappelgruppen zwischen Schulhaus und Kirche, die längst schon der Säge zum Opfer gefallen sind.

Aus dem Fenster des Schulhausestrichs sind Feuerwehrschräuche zum Trocknen aufgehängt. Das war die Lösung vor dem Erstellen des Schlauchtrocknungsturmes im Metzghüsi.

Stark ins Auge fällt der grosse Obst-

baumbestand im Hintergrund der Kirche. Ein grosser Teil dieser Fläche ist heute überbaut.

Weitere Geheimnisse und Details dieses Bildes erschliessen sich dem Betrachter auf einem wirklichen «Knaller»:

Im neueröffneten Stübli 8195 (altes Schützenhaus) hängt eine Vergrösserung 1.20/2.00m, indirekt beleuchtet.

Den Betreibern des Stübli's lag es am Herzen eine alte Wasterkingersansicht zu präsentieren. Das Resultat ist phänomenal.

Es lohnt sich sehr, dieses tolle Bild einmal genauer zu betrachten, Sie werden beeindruckt sein!!



Foto: Doris Blaser-Spühler, privat

Chronikstube Wasterkingen, Doris und Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17

Dezember – Februar

Dezember

17. **Gemeinde, Christbaumverkauf beim Dorfhuus, 18.30-20.30 Uhr**

Januar

16. **Gemeinde, Papiersammlung**

Februar

13. **Vitasuisse, Generalversammlung, Zentrum Casa in Rafz, 13.30 Uhr**

19. **Schützenverein Rafzerfeld, Generalversammlung**

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.10.2020

- ✓ Weniger Menschen treffen.
- ✓ Abstand halten.
- ✓ Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- ✓ Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und im öffentlichen Verkehr.
- ✓ Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.
- ✓ Gründlich Hände waschen.
- ✓ In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- ✓ Hände schütteln vermeiden.
- ✓ Mehrmals täglich lüften.
- ✓ Veranstaltungen: Öffentlich max. 50 Pers. Privat max. 10 Pers. Ansammlungen im öff. Raum max. 15 Pers.
- ✓ Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.
- ✓ Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.
- ✓ Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- ✓ Bei positiven Tests: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.
- ✓ Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln



Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch